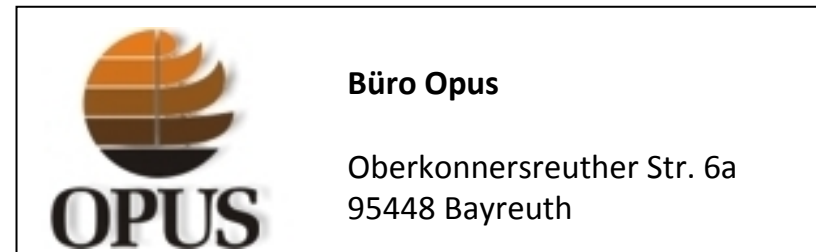
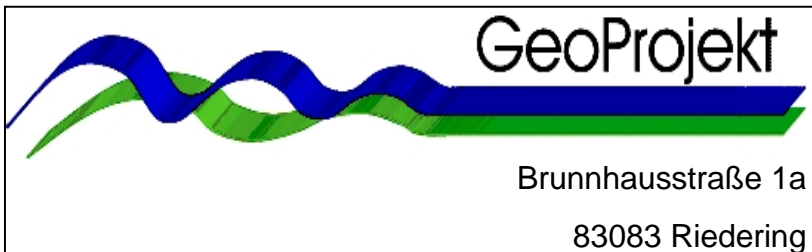


Umsetzung der EU-WRRL: Strategisches Durchgängigkeitskonzept Bayern (Entwurf)

Vorgehensweise und erste Ergebnisse

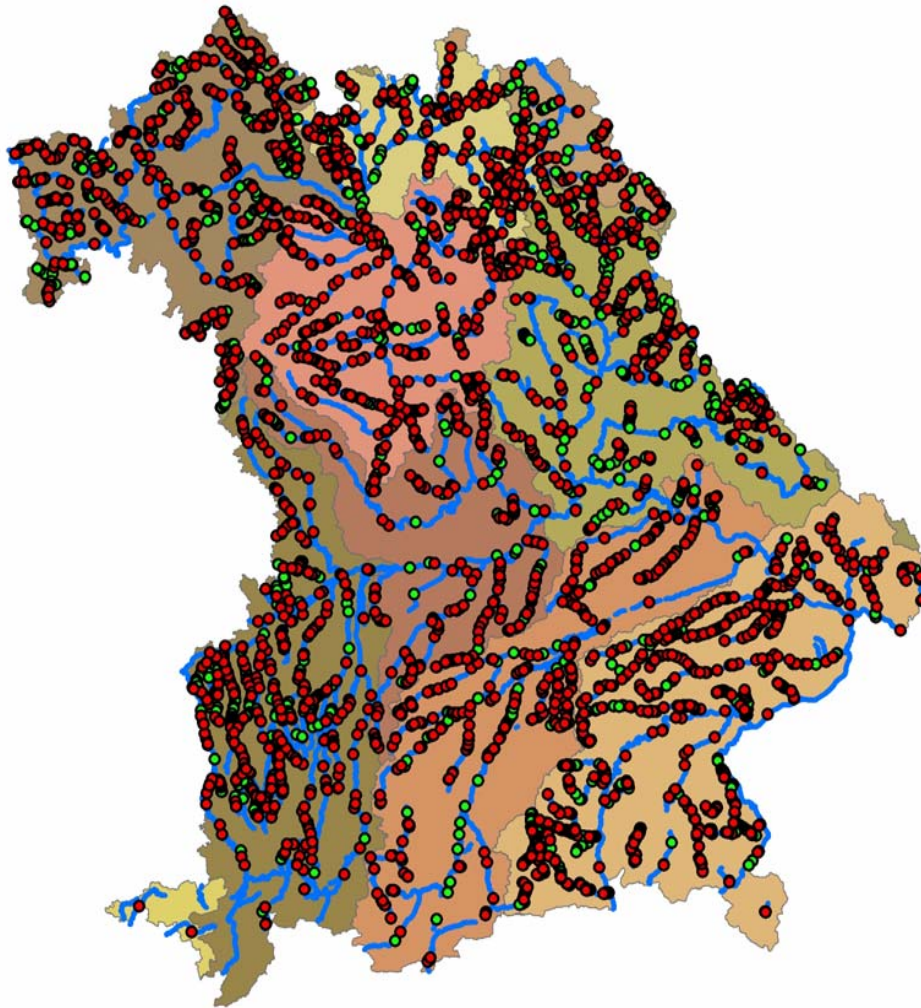


Gliederung

- Übersicht über die Vorgehensweise (Entscheidungsmatrix)
 - Auswahl der Fließgewässerabschnitte (FGA)
 - Bewertung der FGA
 - Bewertung der Querbauwerke (Qbw)
 - Priorisierung der Qbw
- Ergebnisse Planungsraum Oberer Main
- Ergebnisse Planungsraum Iller-Lech

FGA: Teil der Flusswasserkörper (FWK) der EU-WRRL,
der gleichzeitig Vorranggewässer ist

Die Situation in Bayern



Ca 22.500 Querbauwerke in Bayern verteilt auf 10 Planungsräume

Pro Planungsraum sollen etwa 50 Qbw ausgewählt werden, die bevorzugt bearbeitet werden

Die Entscheidungskriterien sollen für alle Planungsräume in Bayern einheitlich sein

Übersicht über die Vorgehensweise

1. Fischfaunistische Vorranggewässer (ca. 10.000 km mit 22.500 Qbw)

2. Auswahl der FGA mit schlechtem fischökologischen Zustand
3. Auswahl der FGA mit Verbindung zu Hauptgewässer u./o. mit Verbindung zu FGA mit gutem fischökologischen Zustand

Qbw in den ausgewählten FG-Abschnitten

4a) Bewertung der Fließgewässerabschnitte (5 Kriterien)

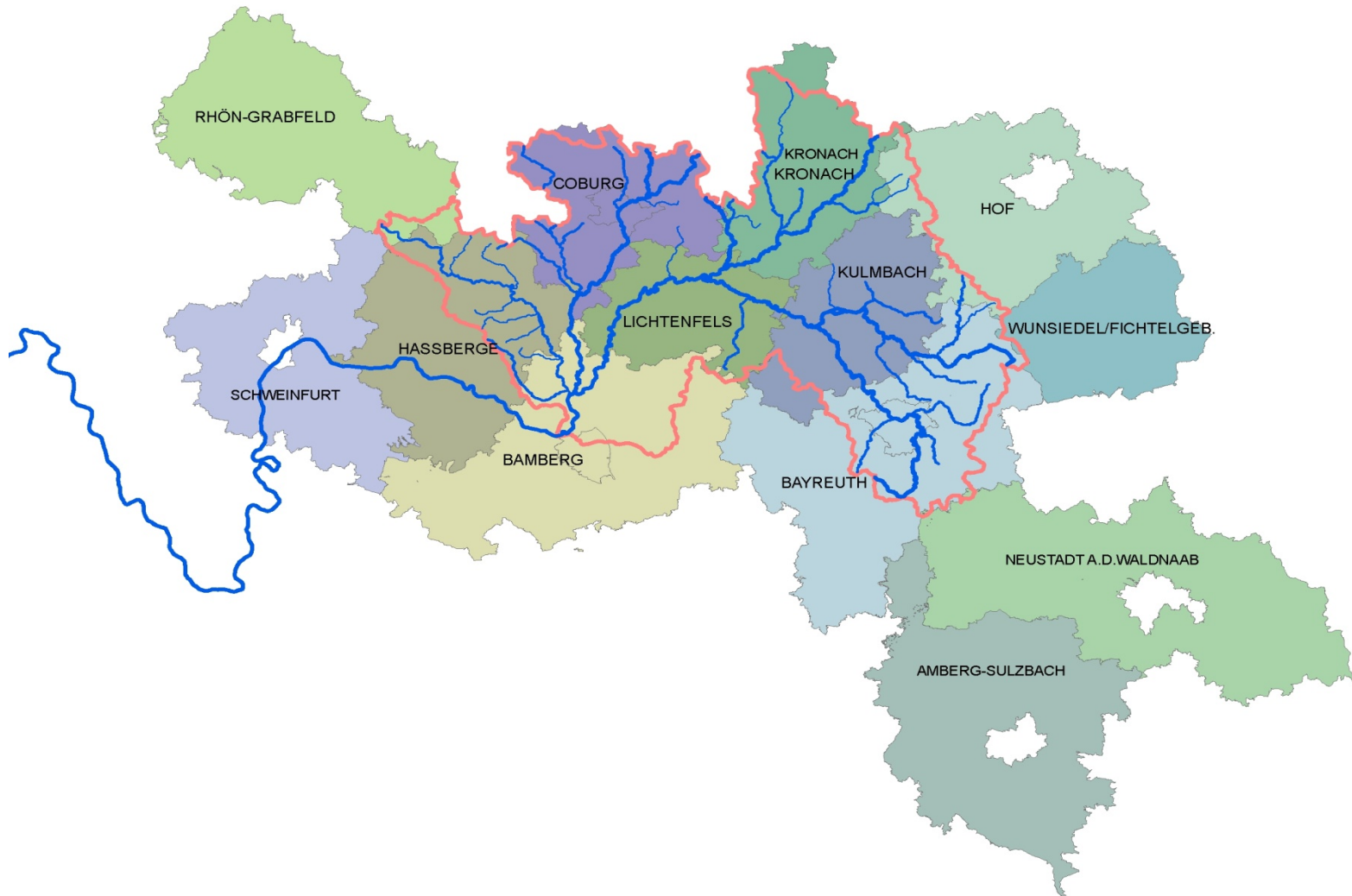
4b) Bewertung der Qbw an den ausgewählten FGA (5 Kriterien)

Priorisierung/Rangfolge der Qbw

Expertenwissen

Abstimmungsrunden (z.B. WWA, Fischereifachberatung, Verbände etc.)

Einzelschritte der EM am Beispiel Oberer Main



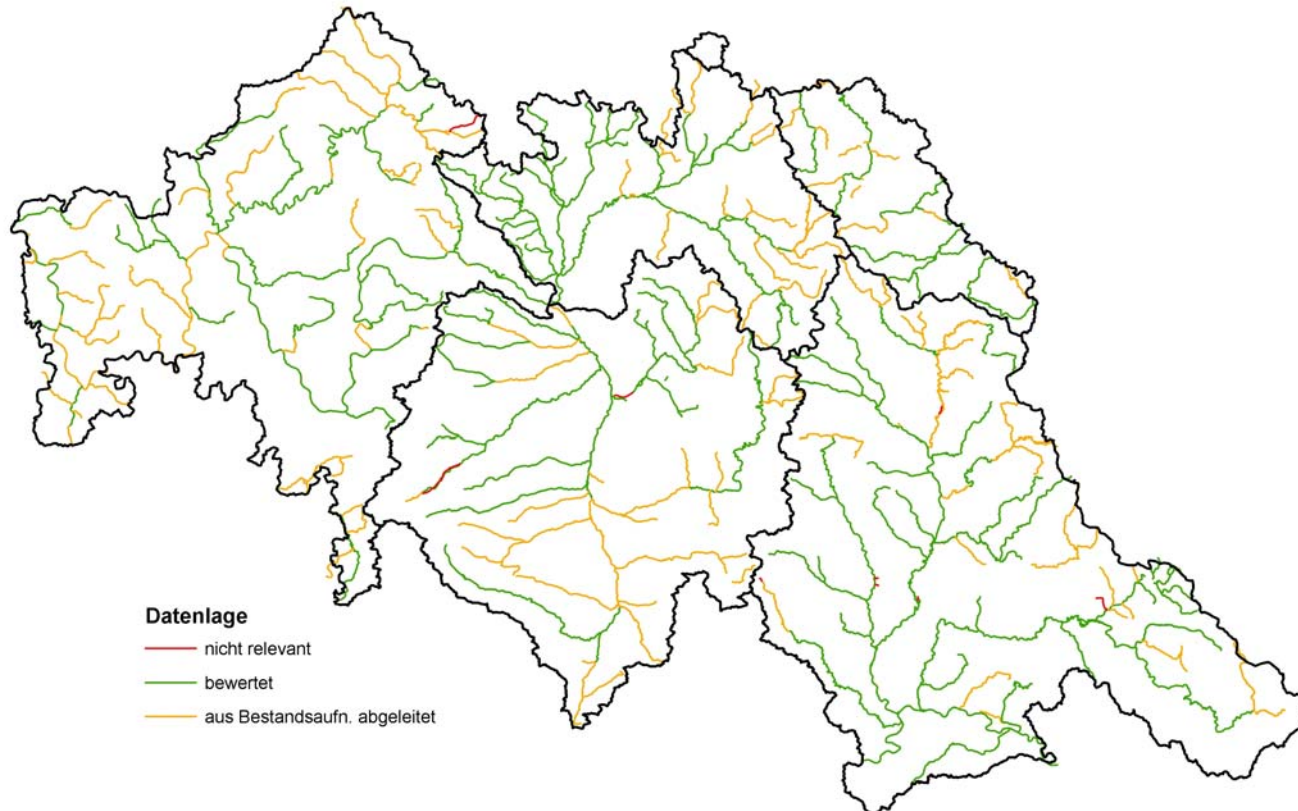
Schritte 1 bis 3: Auswahl der Fließgewässerabschnitte

Arbeitsschritt	Auswahl-/Bewertungskriterien	Punkte
1	Auswahl: Fischfaunistisches Vorranggewässer	
2	Auswahl: Fischfaunistisches Vorranggewässer mit Zielverfehlung nach Fischbewertung der EG-WRRL und MI 1 sowie Zielverfehlung nach WRRL-Karte 4.3	
3	Auswahl: Direkte Anbindung der ausgewählten Fließgewässerabschnitte an die Hauptgewässer (Bodensee, Donau, Main, Regnitz, Saale) und/oder Anbindung an Fließgewässerabschnitt im Unterwasser mit Zielerreichung nach der Fischbewertung der EG-WRRL bzw. WRRL-Karte 4.3; und MI/Referenz > 1,1	
4	Bewertung der oben ausgewählten Fließgewässerabschnitte und Priorisierung Querbauwerke	
4a	Bewertung der oben ausgewählten Fließgewässerabschnitte	
	Fischfaunistisches Vorranggewässer / Gewässer 1. Ordnung	6

1. Auswahl Fischfaunistischer Vorranggewässer (IFI) **liegt bereits vor**
2. Auswahl Fließgewässerabschnitte mit schlechtem fischökologischen Zustand
3. Auswahl Fließgewässerabschnitte mit Anbindung an Hauptgewässer und / oder FGA mit gutem fischökologischen Zustand

Querbauwerk im Hauptgewässer und mündungsnächstes Querbauwerk in einem direkten Hauptgewässerzufluss (Bodensee, Donau, Main, Regnitz, Saale)	6
Zweitnächstes Querbauwerk zur Mündung in einem direkten Hauptgewässerzufluss	4
Drittnächstes Querbauwerk zur Mündung in einem direkten Hauptgewässerzufluss (Bodensee, Donau, Main, Regnitz, Saale)	2
Querbauwerke eines priorisierten Fließgewässerabschnitts (n = Anzahl unterhalb liegender Querbauwerke innerhalb des Fließgewässerabschnitts)	10 - n (≥ 0)
Lebensraumzugewinn > 10 km	8
Lebensraumzugewinn 5 bis 10 km	6
Lebensraumzugewinn 3 bis < 5 km	4
Lebensraumzugewinn < 3 km	1
Querbauwerk oberhalb eines Fließgewässerabschnitts mit gutem Wanderfischbestand ⁴⁰	2
Zugewinn von Abschnitten mit Strukturklasse der Gewässerstrukturkartierung ⁴¹ : 1 - 3	3
Zugewinn von Abschnitten mit Strukturklasse der Gewässerstrukturkartierung ⁴¹ : 4 - 7	1
5 Priorisierung der Querbauwerke	

Hinweis zu Schritt 2 und 3: Datengrundlage

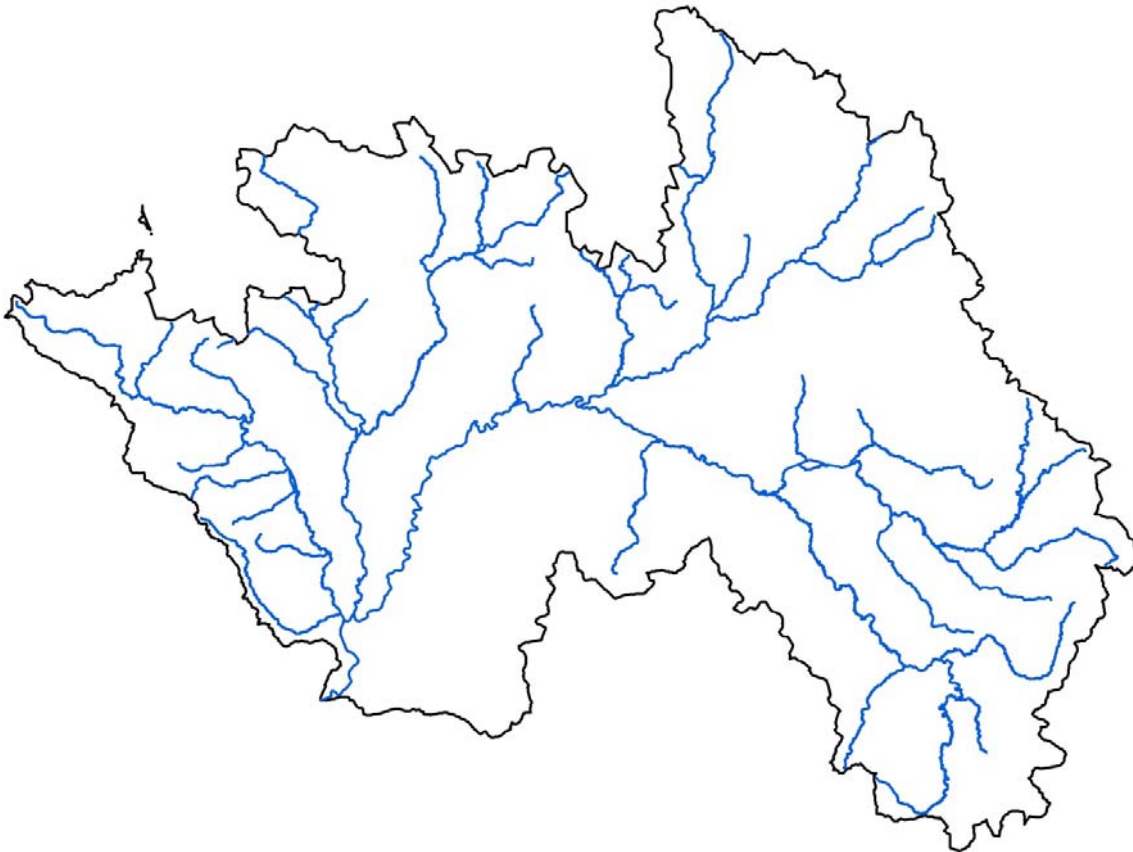


Liegen keine Befischungsdaten über den FGA vor, würde dieser im Schritt 2 der EM ausscheiden. Daher werden für diese Fälle die fehlenden Daten aus EU-WRRL-Monitoring und Bestandsaufnahme herangezogen (guter/schlechter fischökologischer Zustand abgeschätzt nach hydromorphologischer Bewertung).

Schritt 1: Auswahl der FG-Abschnitte

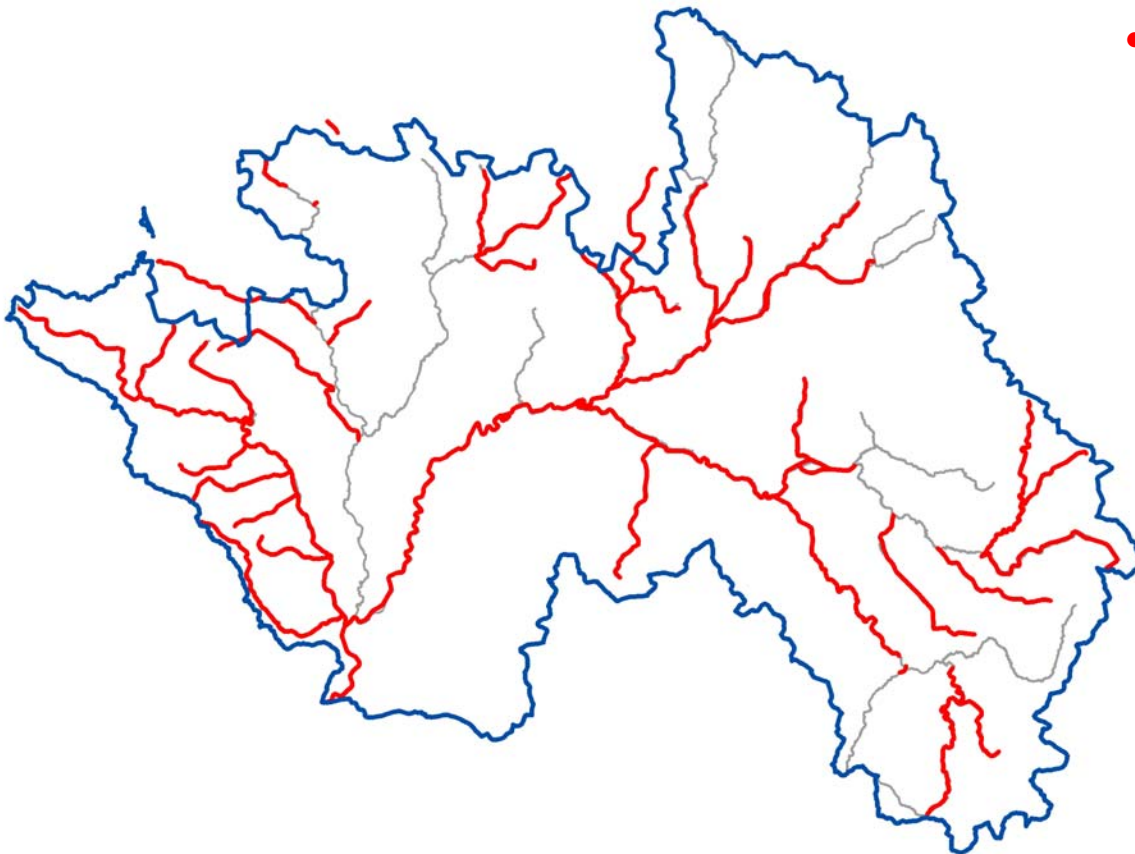
Planungsraum Oberer Main

- Insgesamt 841 km
Vorranggewässer im
Planungsraum (blau)



Schritt 2: Auswahl der FG-Abschnitte

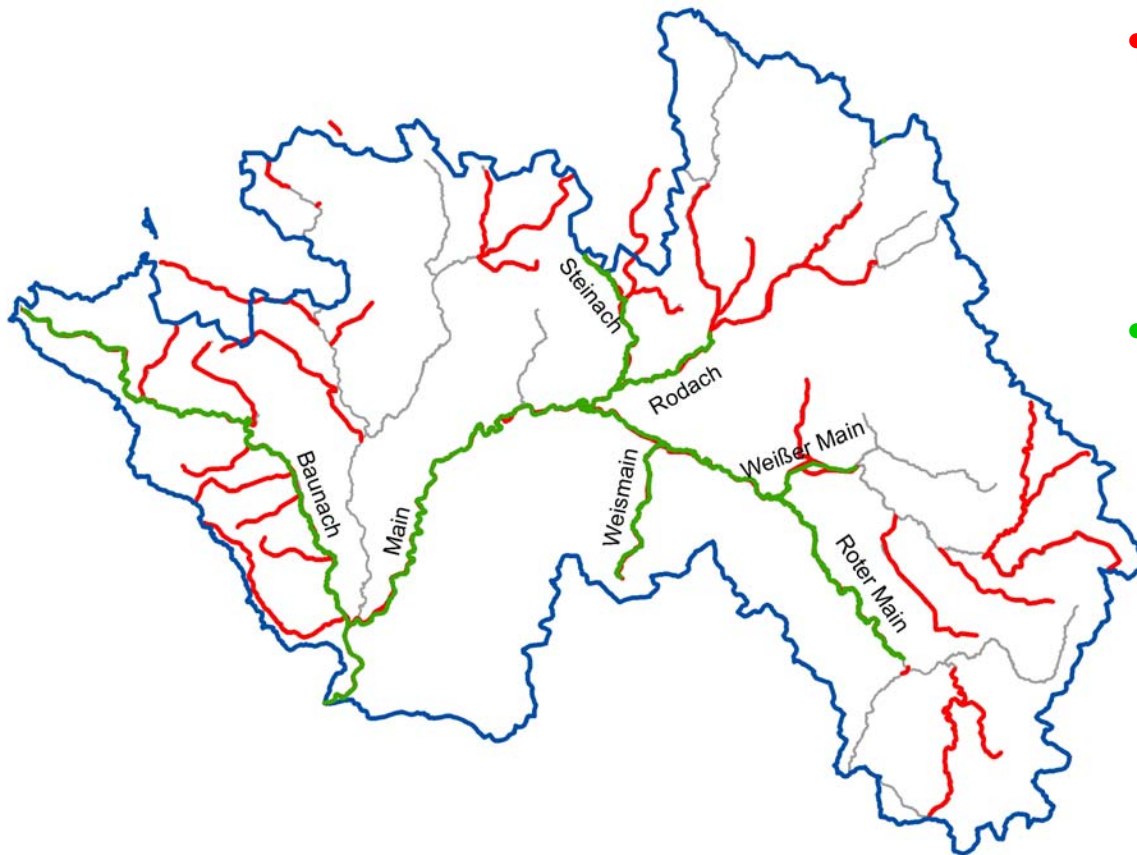
Planungsraum Oberer Main



- Insgesamt 841 km Vorranggewässer im Planungsraum (blau)
- Davon 657 km der FGA mit schlechtem fischökologischen Zustand (rot)

Schritt 3: Auswahl der FG-Abschnitte

Planungsraum Oberer Main



- Insgesamt 841 km Vorranggewässer im Planungsraum (blau)
 - Davon 657 km der FGA mit schlechtem fischökologischen Zustand (rot)
 - Davon 244 km der FGAs direkt an Hauptgewässer oder an "gute" Gewässerabschnitte angebunden (grün)
- ➔ zur weiteren Bewertung (Schritt 4a)

Schritt 4a: Bewertung der FGA

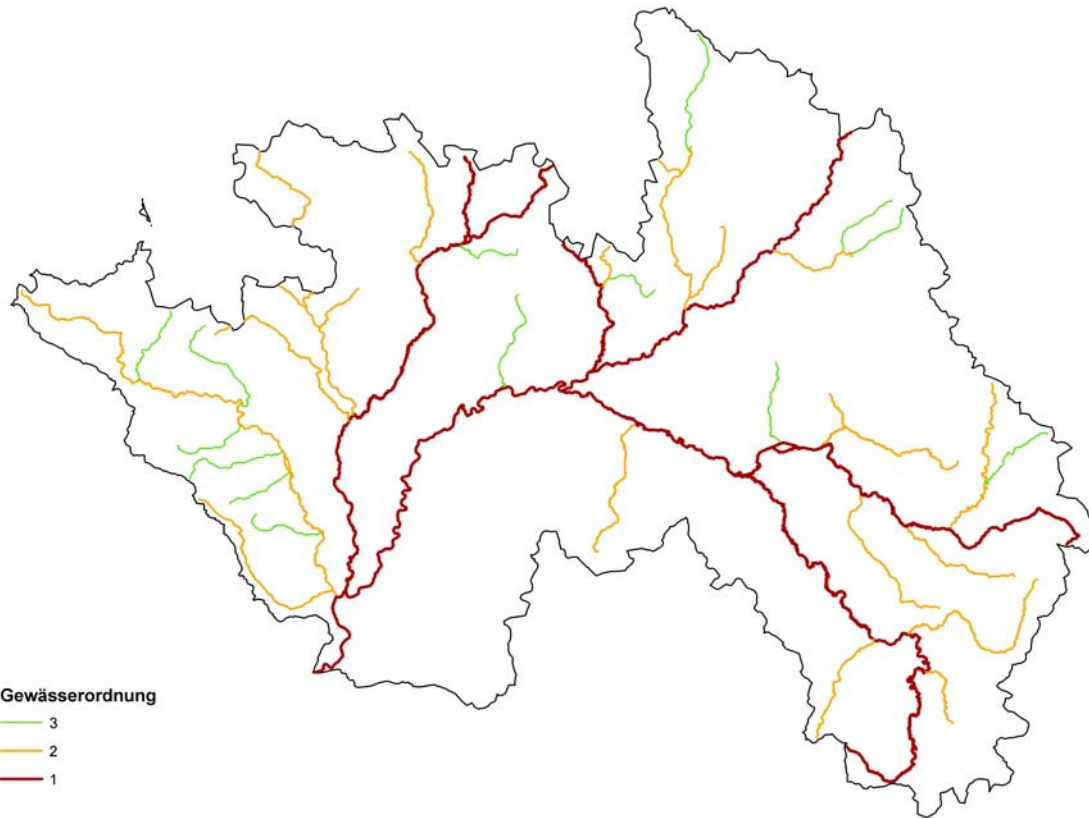
Arbeits-schritt	Auswahl-/Bewertungskriterien	Punkte
1	Auswahl: Fischfaunistisches Vorranggewässer ¹	
2	Auswahl: Fischfaunistisches Vorranggewässer ¹ mit Zielverfehlung nach der Fischbewertung der EG-WRRL ² und MP ³ 1	
3	Auswahl: Direkte Anbindung der ausgewählten Fließgewässerabschnitte an die Hauptgewässer (Bodensee, Donau, Main, Regnitz, Saale) und/oder Anbindung an Fließgewässerabschnitt im Unterwasser mit Zielerreichung nach der Fischbewertung der EG-WRRL ² (nur Gew I und II mit MI/Referenz ⁴)	
4	Bewertung der oben ausgewählten Fließgewässerabschnitte und Priorisierung Querbauwerke	
4a	Bewertung der oben ausgewählten Fließgewässerabschnitte	
	Fischfaunistisches Vorranggewässer ¹ /Gewässer 1. Ordnung ⁵	6
	Fischfaunistisches Vorranggewässer ¹ /Gewässer 2. Ordnung ⁵	4
	Fischfaunistisches Vorranggewässer ¹ /Gewässer 3. Ordnung ⁵	2
	FFH-Gebiet ⁶ mit Anhang-II und -V-Wanderfischarten gemäß SDB ⁷ , bzw. für das Erhaltungsziele ⁸ für Wanderfische und/oder die Durchgängigkeit für Wanderfische festgelegt sind	6
	Erschließung Fischfaunistischer Vorranggewässer ¹ ≥ 3	6
	Erschließung Fischfaunistischer Vorranggewässer ¹ 2	4
	Erschließung Fischfaunistischer Vorranggewässer ¹ 1	0
	Nur Main: Erschließung potenzieller Abschnitte Fischfaunistischer Vorranggewässer ¹ für kata-/anadrome Arten im Main Einzugsgebiet bis einschließlich des Mündungsbereichs der Erf	6
	Nur Main: Erschließung potenzieller Abschnitte Fischfaunistischer Vorranggewässer ¹ für kata-/anadrome Arten im Main Einzugsgebiet bis zum Mündungsbereich des Oberen Mains	3
	Nur Main: Erschließung potenzieller Abschnitte Fischfaunistischer Vorranggewässer ¹ für kata-/anadrome Arten im Main Einzugsgebiet im oberen Mainsystem bis zur Mündung der Frankenwald Rodach	2
	Nur Main: Erschließung potenzieller Abschnitte Fischfaunistischer Vorranggewässer ¹ für kata-/anadrome Arten im Main Einzugsgebiet im oberen Mainsystem oberhalb der Mündung der Frankenwald Rodach und im Regnitzsystem	1
	Geringe Querbauwerksdichte ⁹	6

- Gewässerordnung
- Vorkommen wassergebundener FFH-Gebiete
- Anzahl der erschließbaren Vorranggewässer
- Erschließung Abschnitte für kata- und anadrome Arten
- Querbauwerksdichte

	Querbauwerk oberhalb eines Fließgewässerabschnitts mit gutem Wanderfischbestand ¹⁰	2
	Zugewinn von Abschnitten mit Strukturklasse der Gewässerstrukturkartierung ¹¹ : 1 - 3	3
	Zugewinn von Abschnitten mit Strukturklasse der Gewässerstrukturkartierung ¹¹ : 4 - 7	0
5	Priorisierung der Querbauwerke	
	Die Rangfolge durchgängig zu gestaltender Querbauwerke ergibt sich aus deren Punktezahl: Das Querbauwerk mit der höchsten Punktezahl erhält den 1. Rang, die absteigenden Punktezahlen ergeben die weitere Rangfolge; gleiche Punktezahlen führen zum gleichen Rang.	

Schritt 4a: Bewertung der FGA

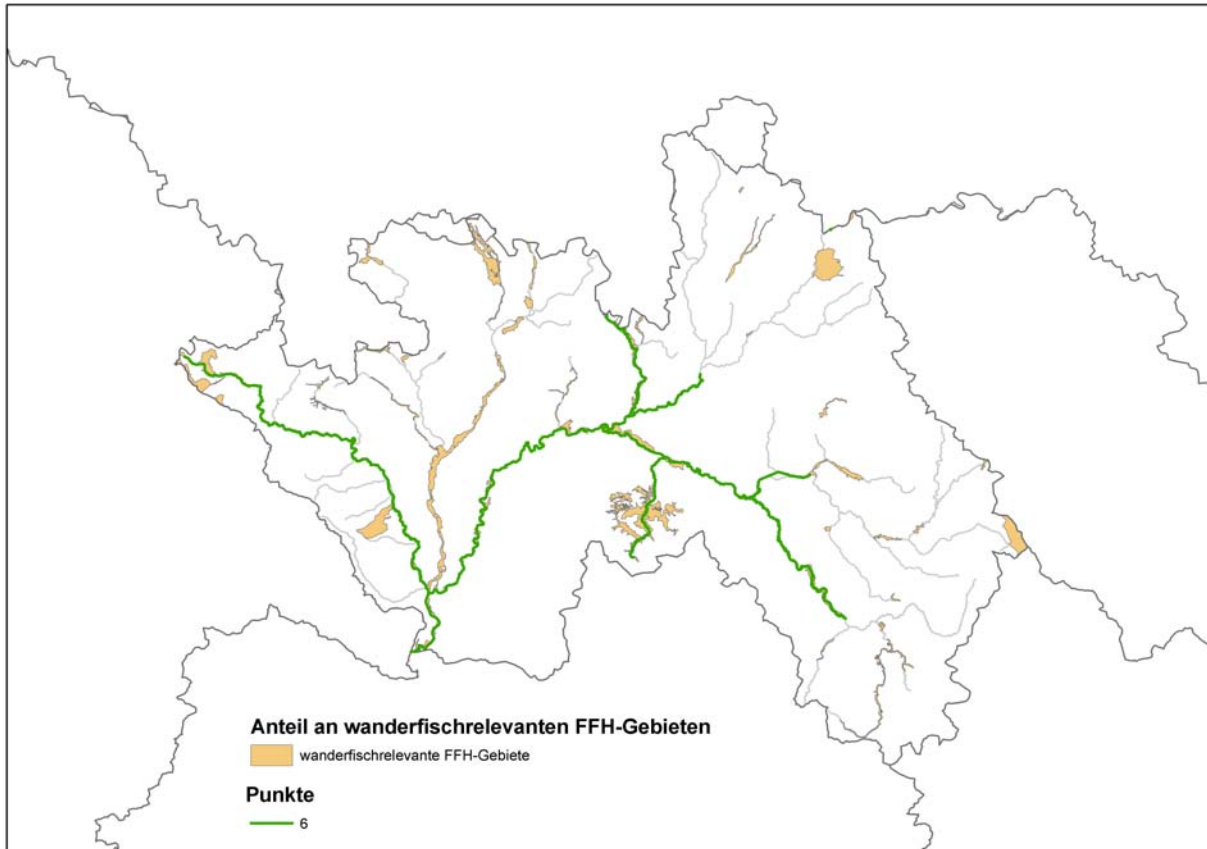
Kriterium: Gewässerordnung



- **Gewässerordnung**
- Wanderfischrelevante FFH-Gebiete
- Anzahl erschließbarer Vorranggewässer
- Erschließung potentieller Abschnitte für kata- und anadrome Arten
- Querbauwerksdichte

Schritt 4a: Bewertung der FGA

Kriterium: FFH-Gebiete

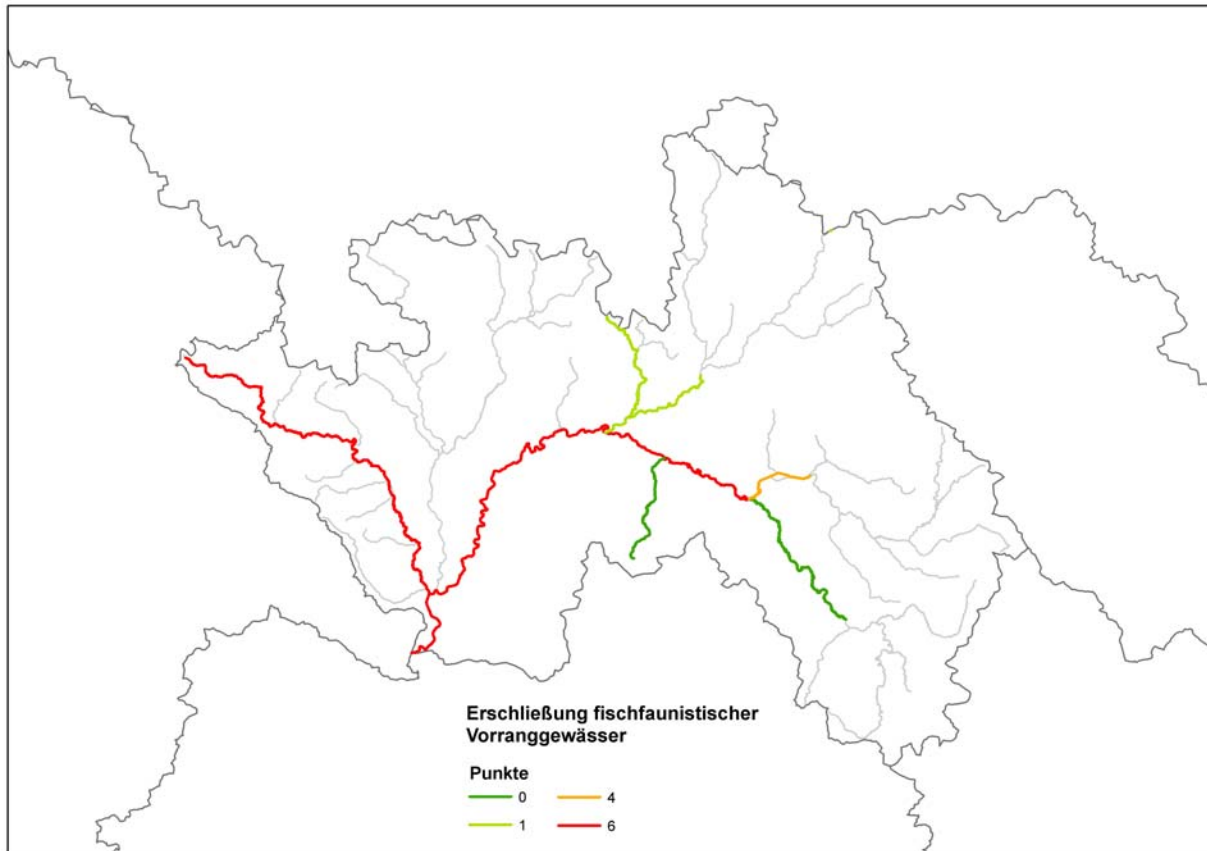


- Gewässerordnung
- **Wanderfischrelevante FFH-Gebiete**
- Anzahl erschließbarer Vorranggewässer
- Erschließung potentieller Abschnitte für kata- und anadrome Arten
- Querbauwerksdichte

Schritt 4a: Bewertung der FGA

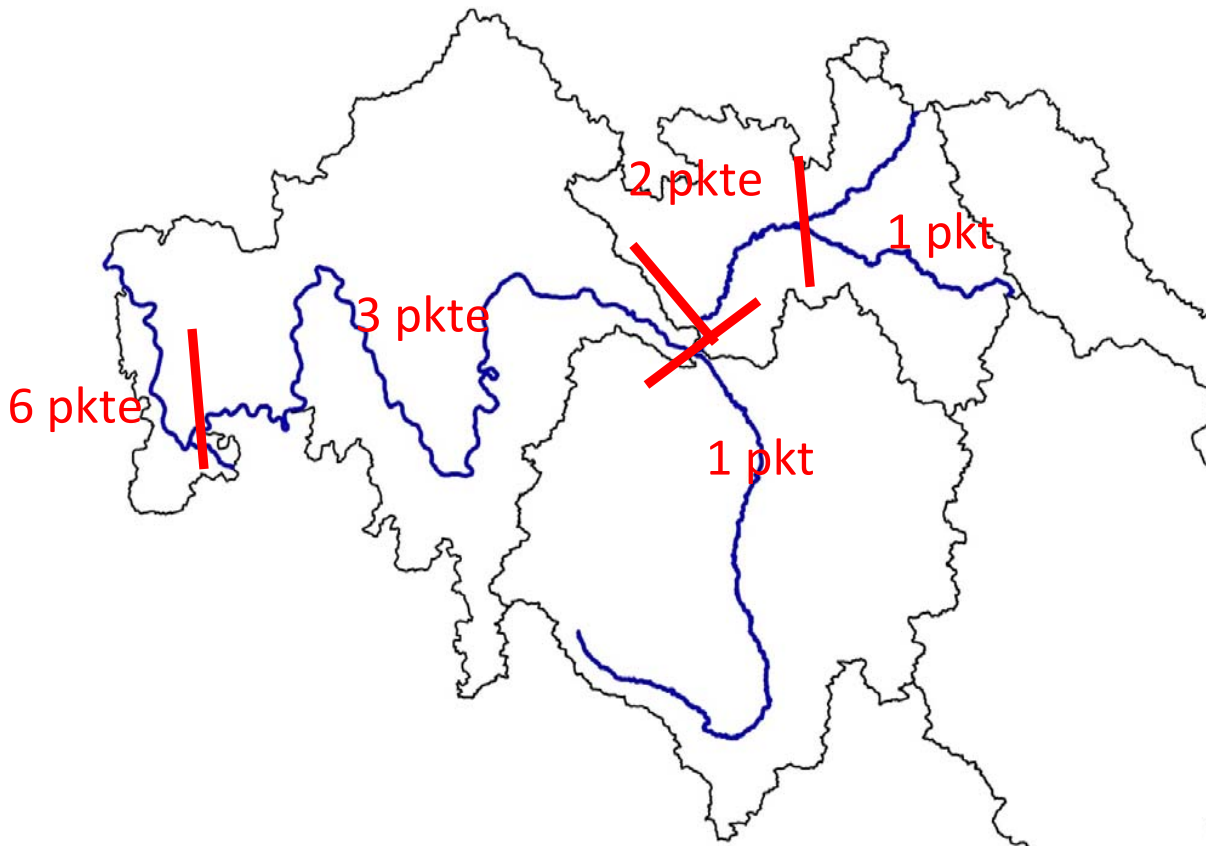
Kriterium: Erschließung Vorranggewässer

- Gewässerordnung
- Wanderfischrelevante FFH-Gebiete
- **Anzahl erschließbarer Vorranggewässer**
- Erschließung potentieller Abschnitte für kata- und anadrome Arten
- Querbauwerksdichte



Schritt 4a: Bewertung der FGA

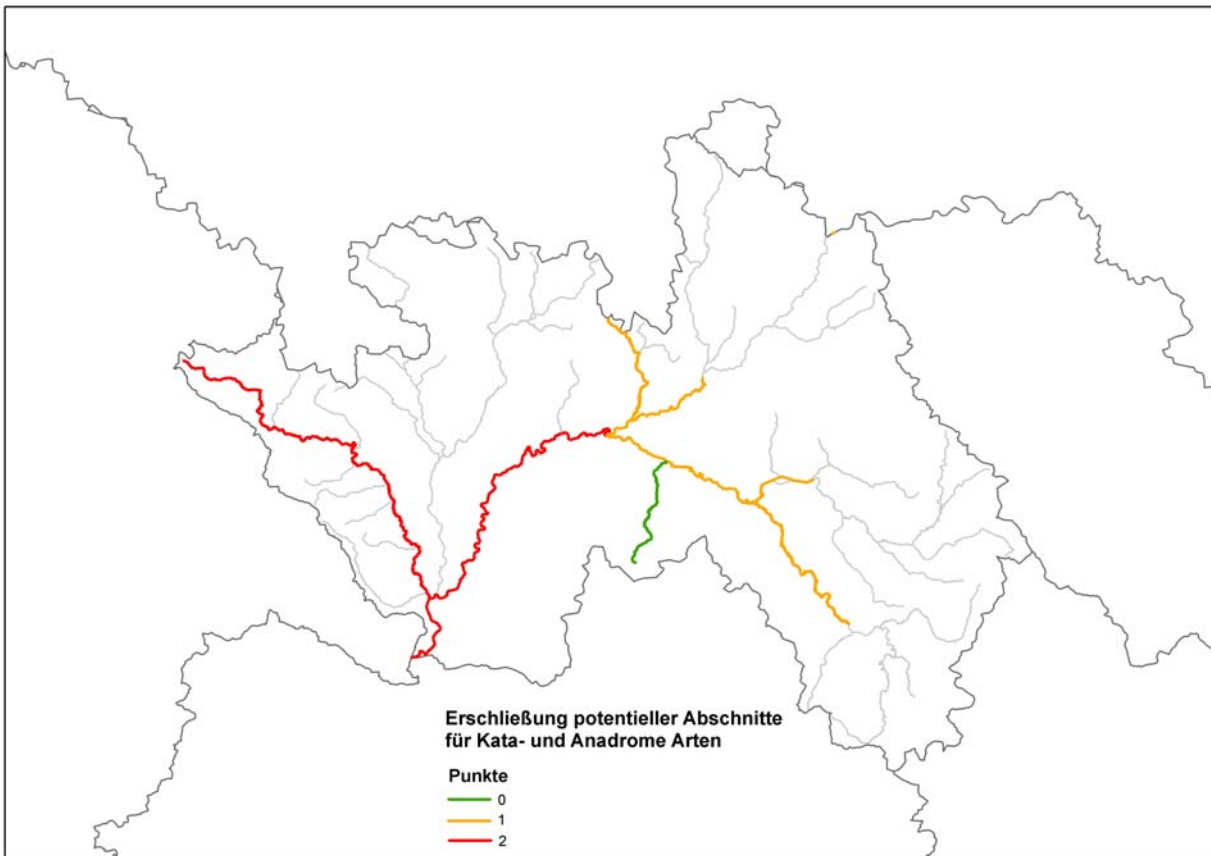
Kriterium: Katadrome und anadrome Arten



- Gewässerordnung
- Wanderfischrelevante FFH-Gebiete
- Anzahl erschließbarer Vorranggewässer
- **Erschließung potentieller Abschnitte für kata- und anadrome Arten**
- Querbauwerksdichte

Schritt 4a: Bewertung der FGA

Kriterium: Erschließung Vorranggewässer

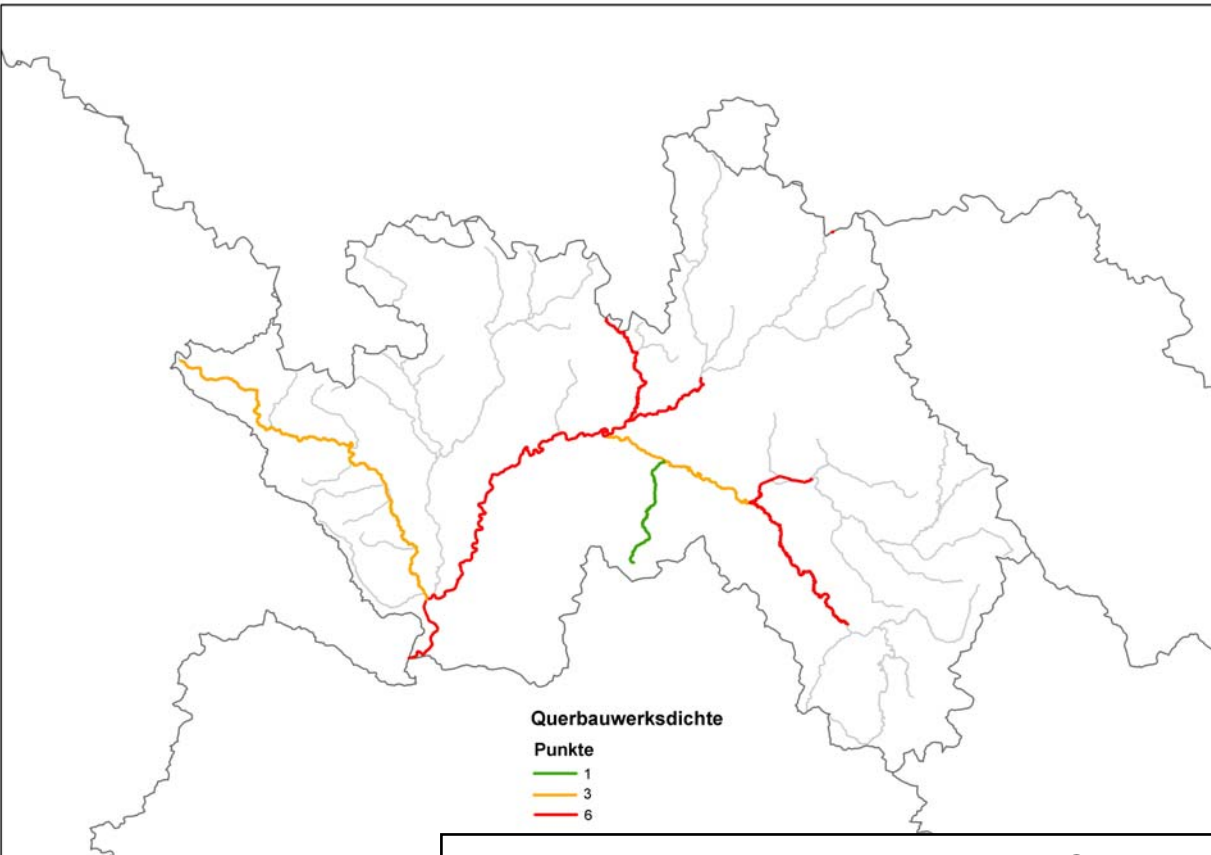


- Gewässerordnung
- Wanderfischrelevante FFH-Gebiete
- Anzahl erschließbarer Vorranggewässer
- **Erschließung potentieller Abschnitte für kata- und anadrome Arten**
- Querbauwerksdichte

Schritt 4a: Bewertung der FGA

Kriterium: Querbauwerksdichte

- Gewässerordnung
- Wanderfischrelevante FFH-Gebiete
- Anzahl erschließbarer Vorranggewässer
- Erschließung potentieller Abschnitte für kata- und anadrome Arten
- **Querbauwerksdichte**



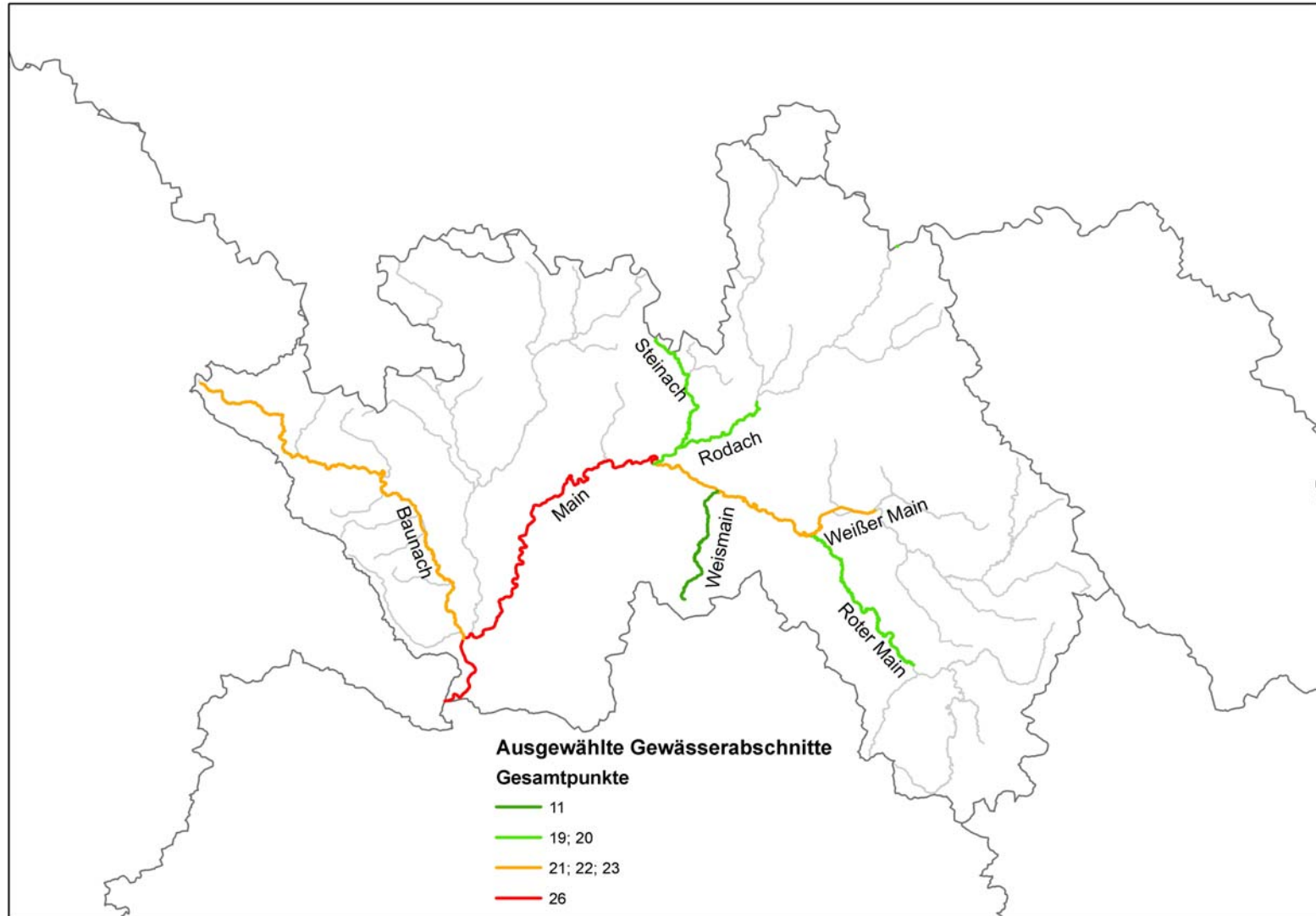
Bewertet wurden die Perzentile der Querbauwerksdichten (Anzahl/Strecke):

- 50% - Perzentil: 6 Pkte
- 90% - Perzentil: 3 Pkte
- 100% - Perzentil: 1 Pkt

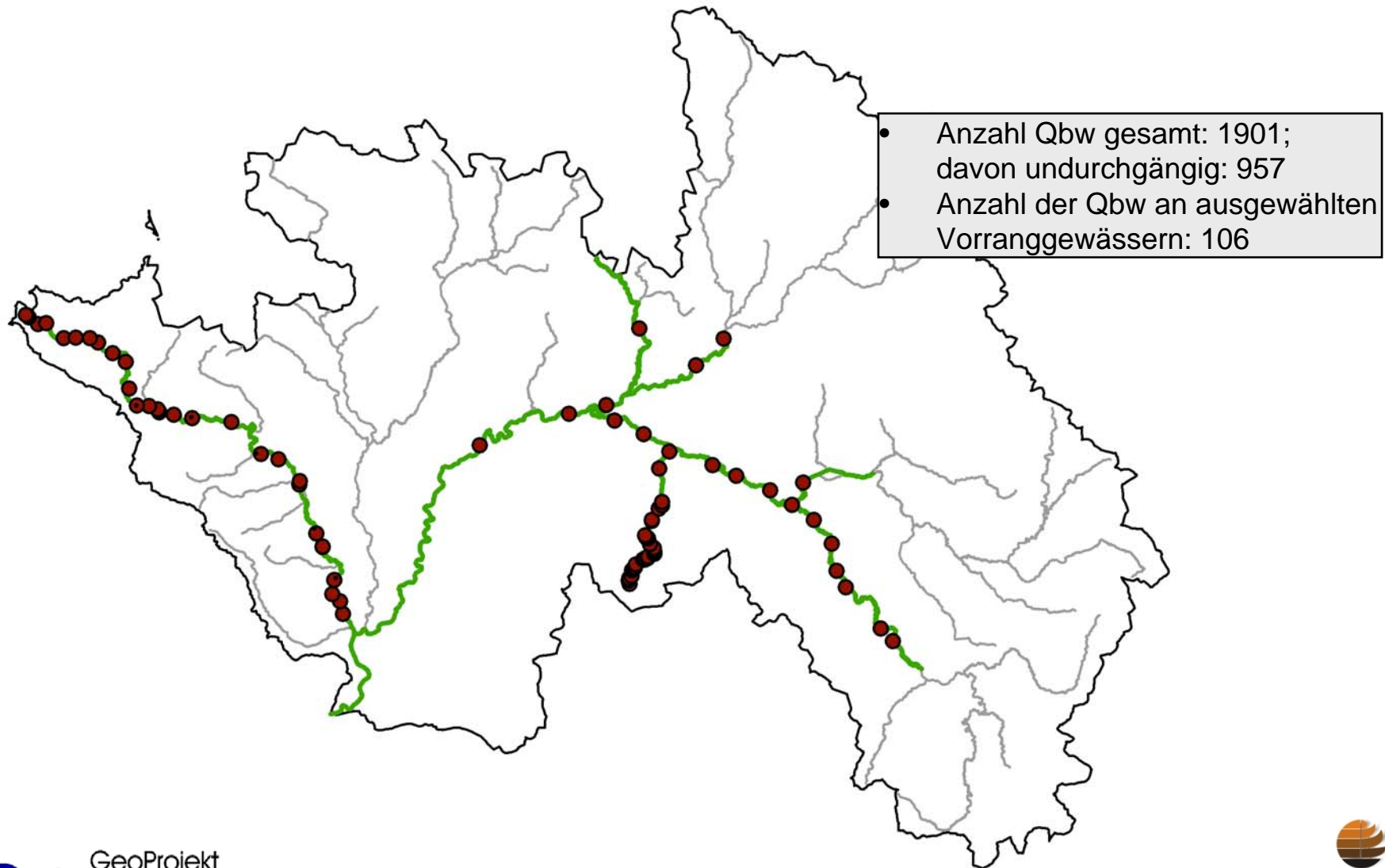
Ergebnis Schritt 4a: Bewertung FGA

Oberer Main								
Gewässerabschnitte			Punktwertungen					
Name	Länge [km]	Anzahl Qbw	Ordnung	FFH	Erschließung	Wanderfische	Qbw- dichte	Gesamt
Baunach	21,58	14	4	6	6	2	3	21
Baunach	43,44	32	4	6	6	2	3	21
Main	55,83	12	6	6	6	2	6	26
Main	25,55	12	6	6	6	1	3	22
Rodach	17,28	4	6	6	1	1	6	20
Roter Main	31,96	7	6	6	0	1	6	19
Steinach	20,68	1	6	6	1	1	6	19
Weismain	17,79	56	4	6	0	0	1	11
Weißer Main	10,32	1	6	6	4	1	6	23

Ergebnis Schritt 4a: Bewertung FGA



Die ausgewählten Querbauwerke im Planungsraum Oberer Main



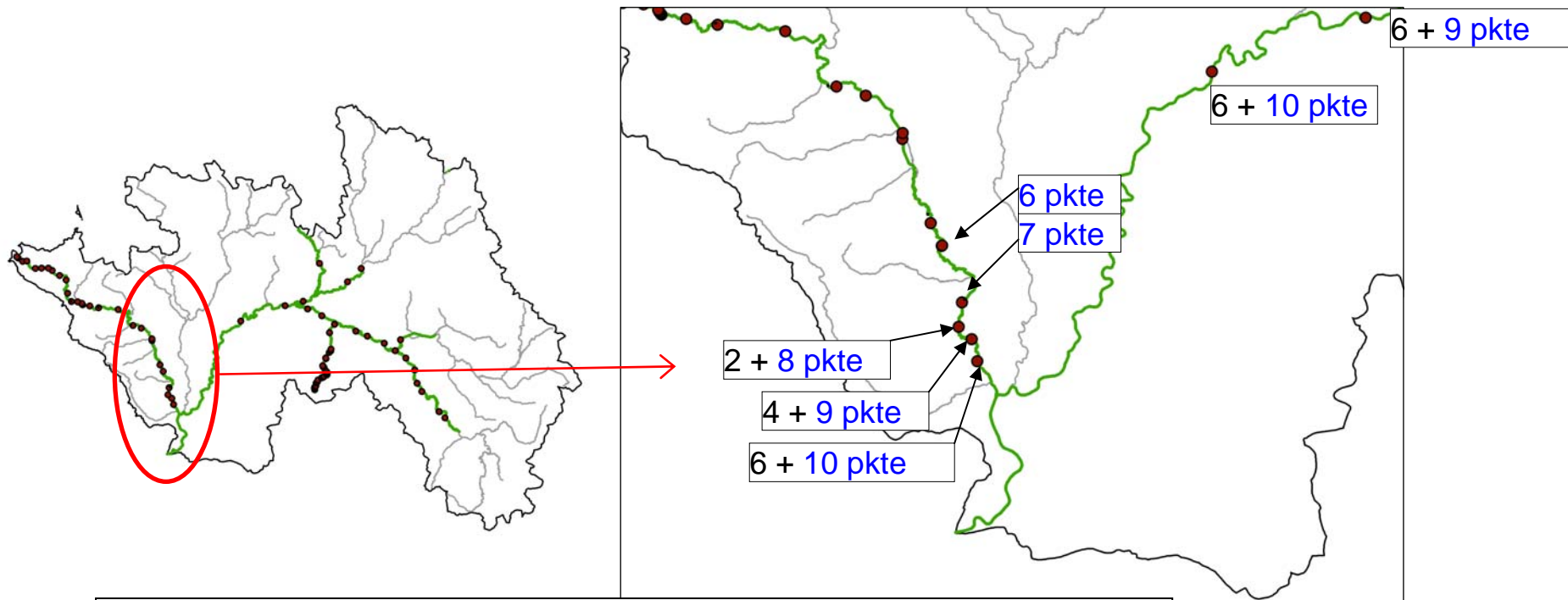
Schritt 4b: Bewertung der Qbw in den ausgewählten FGA

Arbeitsschritt	Auswahl-/Bewertungskriterien	Punkte
1	Auswahl: Fischfaunistisches Vorranggewässer	
2	Auswahl: Fischfaunistisches Vorranggewässer mit Zielverfehlung nach Fischbewertung der EG-WRRL und MI 1 sowie Zielverfehlung nach WRRL-Karte 4.3	
3	Auswahl: Direkte Anbindung der ausgewählten Fließgewässerabschnitte an die Hauptgewässer (Bodensee, Donau, Main, Regnitz, Saale) und/oder Anbindung an Fließgewässerabschnitt im Unterwasser mit Zielerreichung nach der Fischbewertung der EG-WRRL bzw. WRRL-Karte 4.3; und MI/Referenz > 1,1	
4	Bewertung der oben ausgewählten Fließgewässerabschnitte und Priorisierung Querbauwerke	
4a	Bewertung der oben ausgewählten Fließgewässerabschnitte	
	Fischfaunistisches Vorranggewässer / Gewässer 1. Ordnung	6
	Fischfaunistisches Vorranggewässer / Gewässer 2. Ordnung	
	Fischfaunistisches Vorranggewässer / Gewässer 3. Ordnung	
	FHH-Gebiet mit Anhang-II und -V-Wanderfischarten bzw. für das Erhaltung Durchgängigkeit für Wanderfische festgelegt sind	
	Anzahl erschließbarer Fischfaunistischer Vorranggewässer ≥ 3	
	Anzahl erschließbarer Fischfaunistischer Vorranggewässer = 2	
	Anzahl erschließbarer Fischfaunistischer Vorranggewässer = 1	
	Nur Main: Erschließung potenzieller Abschnitte Fischfaunistischer Vorrang einschließlich des Mündungsbereichs der Erf	
	Nur Main: Erschließung potenzieller Abschnitte Fischfaunistischer Vorrang Mündungsbereich des Oberen Mains	
	Nur Main: Erschließung potenzieller Abschnitte Fischfaunistischer Vorrang oberem Mainsystem bis zur Mündung der Frankwald Rodach	
	Nur Main: Erschließung potenzieller Abschnitte Fischfaunistischer Vorrang der Mündung der Frankwald Rodach und im Regnitzsystem	
	Geringe Querbauwerksdichte	6
	Mittlere Querbauwerksdichte	3
	Hohe Querbauwerksdichte	1
b	Bewertung der Querbauwerke in den oben ausgewählten Fließgewässerabschnitten	
	Querbauwerk im Hauptgewässer und mündungsnächstes Querbauwerk in einem direkten Hauptgewässerzufluss (Bodensee, Donau, Main, Regnitz, Saale)	6
	Zweitnächstes Querbauwerk zur Mündung in einem direkten Hauptgewässerzufluss	4
	Drittnächstes Querbauwerk zur Mündung in einem direkten Hauptgewässerzufluss (Bodensee, Donau, Main, Regnitz, Saale)	2
	Querbauwerke eines priorisierten Fließgewässerabschnitts (n = Anzahl unterhalb liegender Querbauwerke innerhalb des Fließgewässerabschnitts)	10 - n (≥ 0)
	Lebensraumzugewinn > 10 km	8
	Lebensraumzugewinn 5 bis 10 km	6
	Lebensraumzugewinn 3 bis < 5 km	4
	Lebensraumzugewinn < 3 km	1
	Querbauwerk oberhalb eines Fließgewässerabschnitts mit gutem Wanderfischbestand ⁴³	2
	Zugewinn von Abschnitten mit Strukturklasse der Gewässerstrukturkartierung ⁴⁴ : 1 - 3	3
	Zugewinn von Abschnitten mit Strukturklasse der Gewässerstrukturkartierung ⁴⁴ : 4 - 7	1
5	Priorisierung der Querbauwerke	

- Qbw am Hauptgewässer
- Mündungsnähe
- Lebensraumzugewinn
- Wanderfischbestand
- Gewässerstrukturgüte

Schritt 4b: Bewertung der Qbw in den ausgewählten FGA

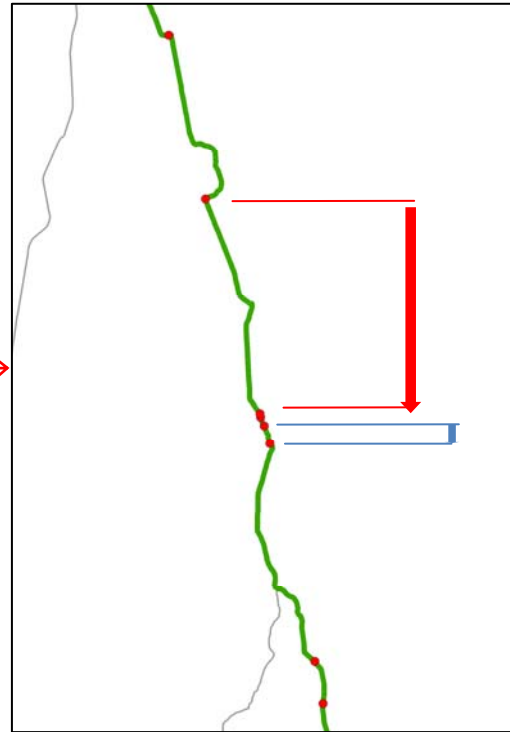
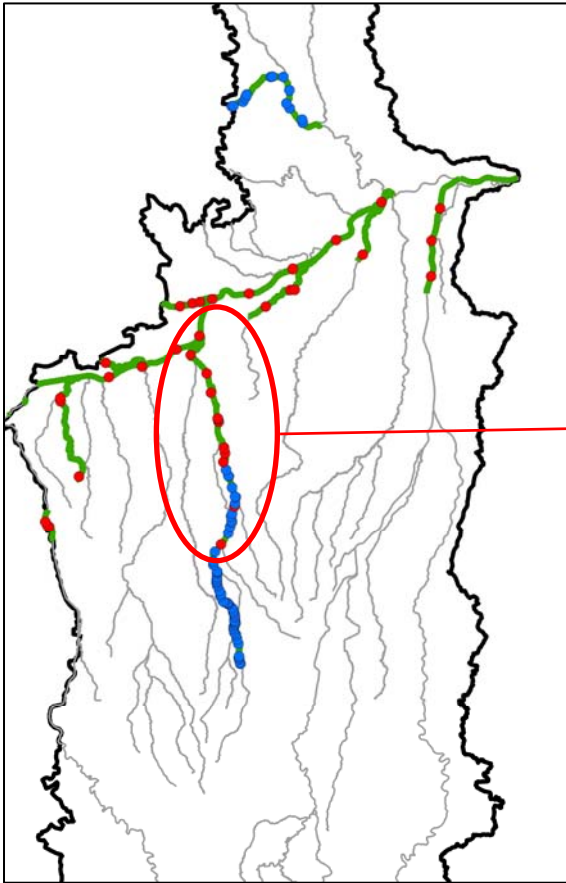
Kriterien Hauptgewässer und Mündungsnähe



- Qbw im Hauptgewässer und mündungsnächstes Qbw in einem direkten Hauptgewässerzufluss: 6 Punkte
- Zweitnächstes Qbw in einem direkten Hauptgewässerzufluss: 4 Punkte
- Drittnächstes Qbw in einem direkten Hauptgewässerzufluss: 2 Punkte
- Querbauwerk eines priorisierten Gewässerabschnitts 10 – n Punkte
(n = Anzahl unterhalb liegender Qbw)

Schritt 4b: Bewertung der Qbw in den ausgewählten FGA

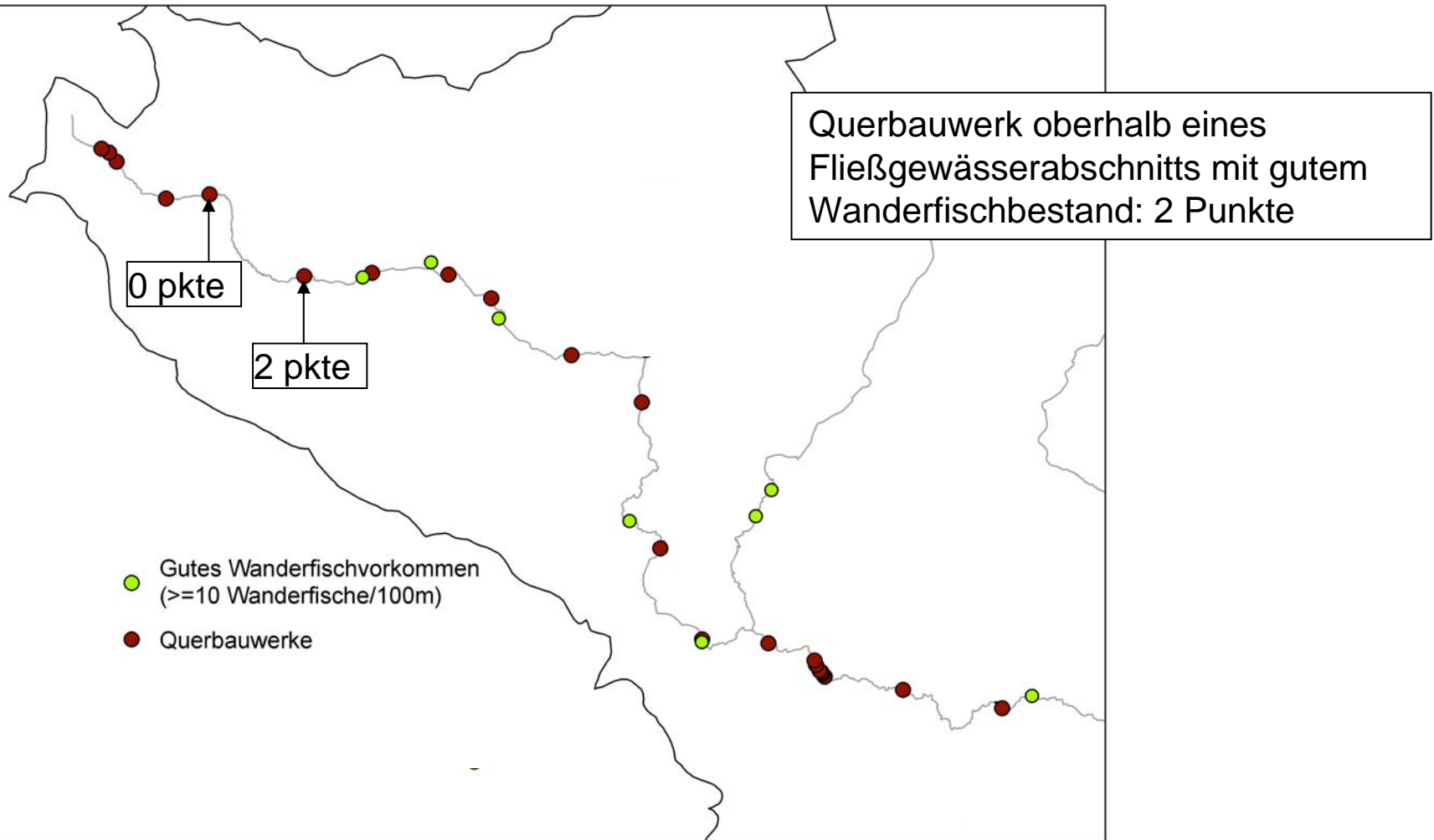
Kriterium Lebensraumzugewinn



Der Lebensraumzugewinn eines Qbw ergibt sich aus der Fließgewässerstrecke zum nächsten mangelhaft bzw. nicht durchwanderbaren Qbw stromaufwärts

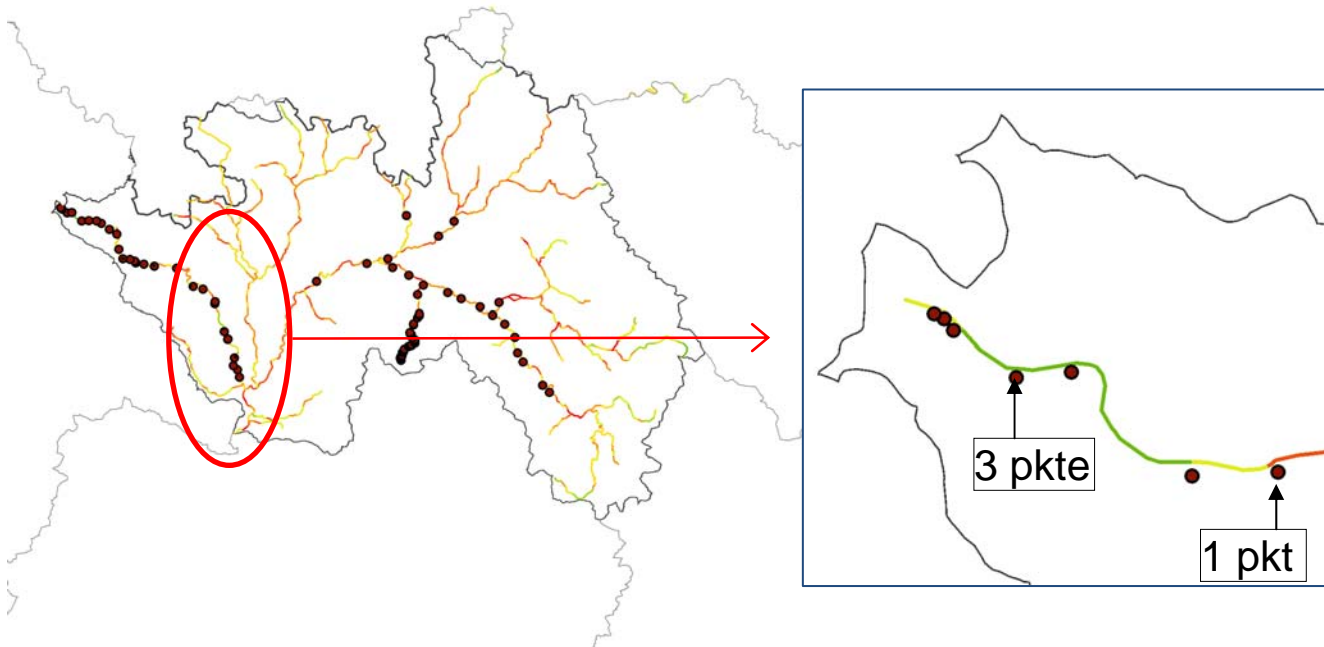
Schritt 4b: Bewertung der Qbw in den ausgewählten FGA

Kriterium Guter Wanderfischbestand



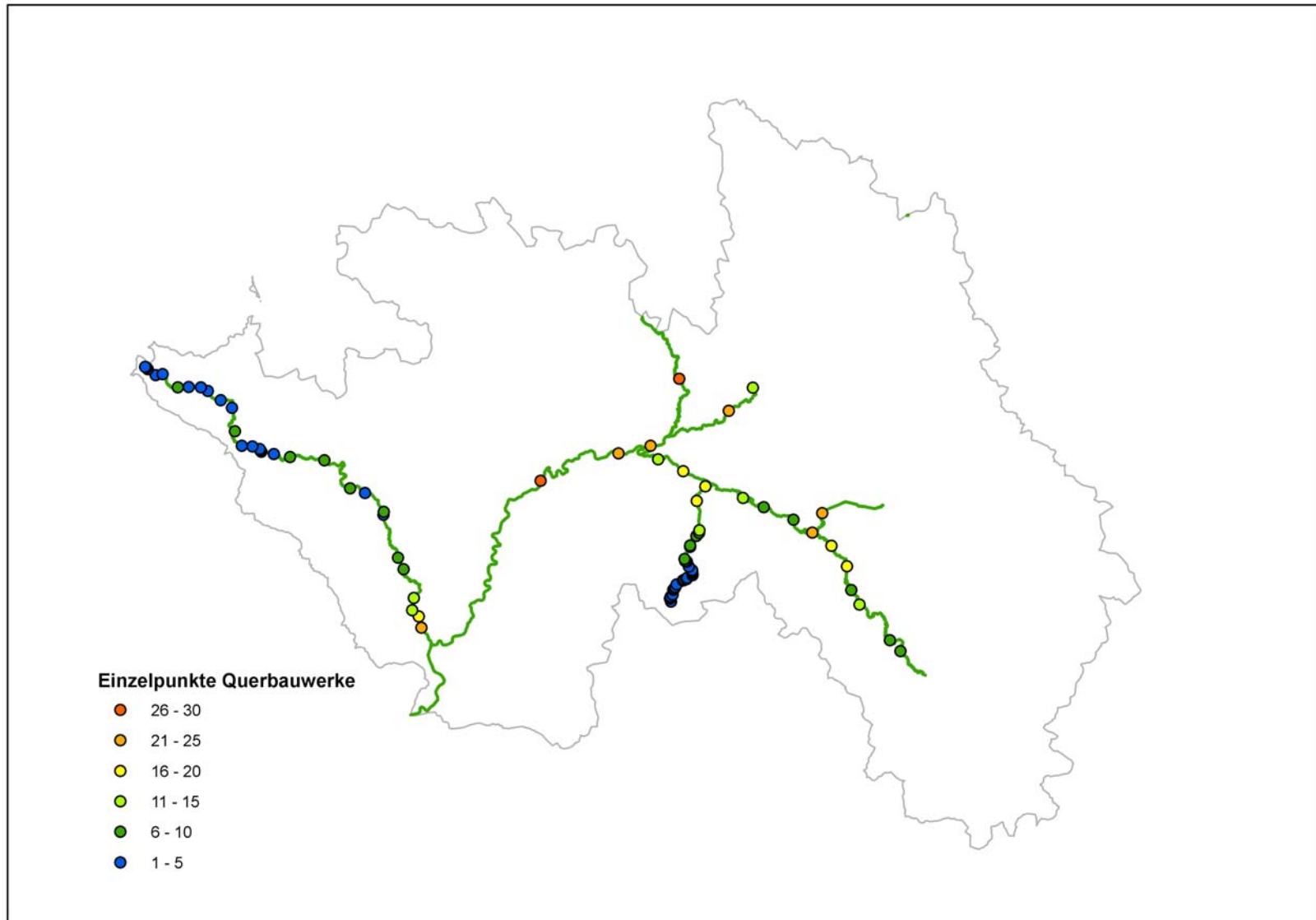
Schritt 4b: Bewertung der Qbw in den ausgewählten FGA

Kriterium Gewässerstrukturgüte

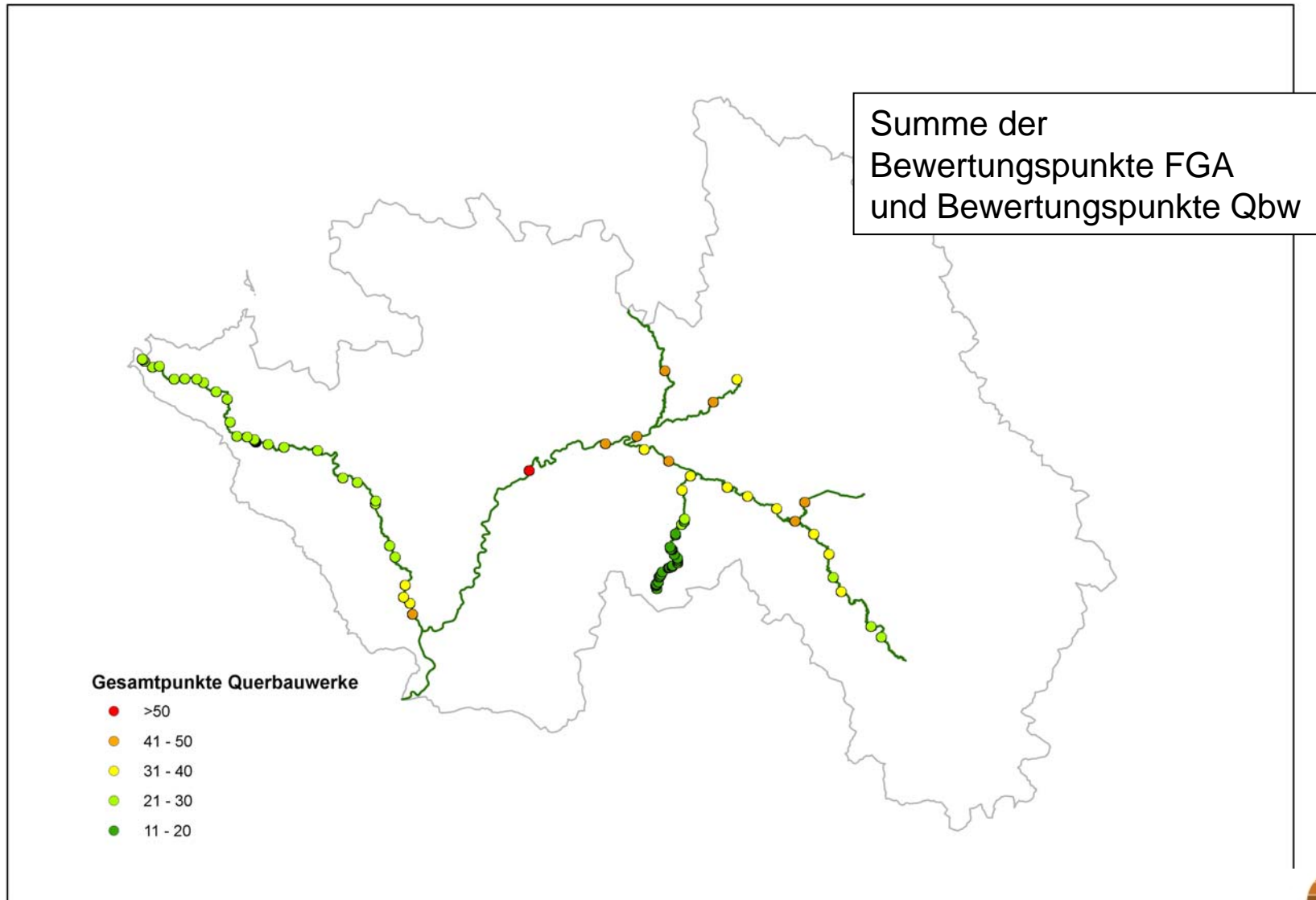


- Zugewinn von Abschnitten mit Strukturklasse der Gewässerstrukturkartierung 1 – 3: 3 Punkte
- Zugewinn von Abschnitten mit Strukturklasse der Gewässerstrukturkartierung 4 – 7: 1 Punkt

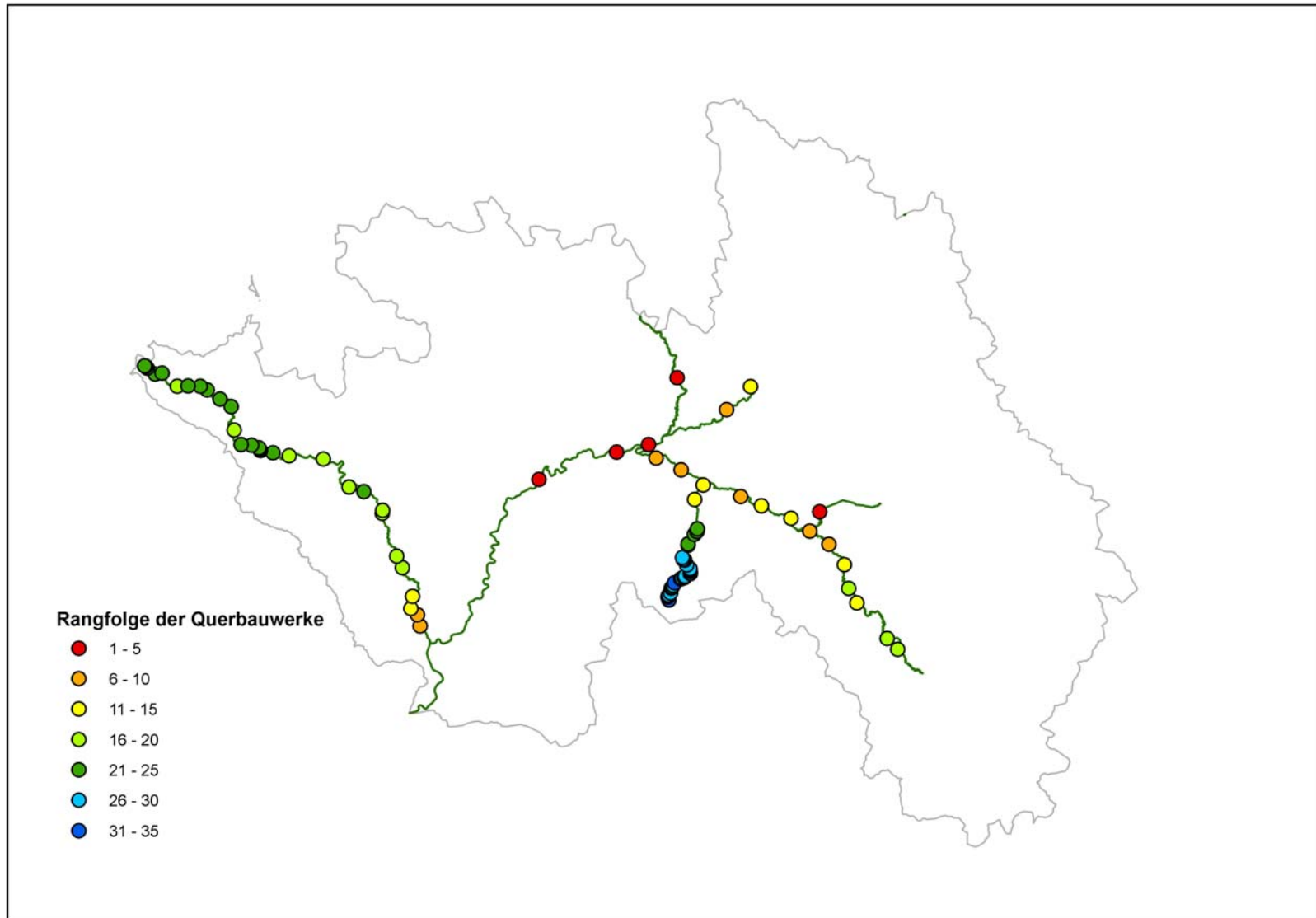
Schritt 4b: Bewertung der Qbw in den ausgewählten FGA



Ergebnis Schritte 4a und 4b: Gesamtpunktezahl der Qbw



Ergebnis Schritt 4a und 4b: Rangfolge der Qbw



Schritt 5: Priorisierung der Qbw unter Hinzuziehen von Expertenwissen

Arbeitsschritt	Auswahl-/Bewertungskriterien	Punkte
1	Auswahl: Fischfaunistisches Vorranggewässer	
2	Auswahl: Fischfaunistisches Vorranggewässer mit Zielverfehlung nach Fischbewertung der EG-WRRL und MI 1 sowie Zielverfehlung nach WRRL-Karte 4.3	
3	Auswahl: Direkte Anbindung der ausgewählten Fließgewässerabschnitte an die Hauptgewässer (Bodensee, Donau, Main, Regnitz, Saale) und/oder Anbindung an Fließgewässerabschnitt im Unterwasser mit Zielerreichung nach der Fischbewertung der EG-WRRL bzw. WRRL-Karte 4.3; und MI/Referenz > 1,1	
4	Bewertung der oben ausgewählten Fließgewässerabschnitte und Priorisierung Querbauwerke	
4a	Bewertung der oben ausgewählten Fließgewässerabschnitte	
	Fischfaunistisches Vorranggewässer /Gewässer 1. Ordnung	6
	Fischfaunistisches Vorranggewässer /Gewässer 2. Ordnung	4
	Fischfaunistisches Vorranggewässer /Gewässer 3. Ordnung	2
	FFH-Gebiet mit Anhang-II und -V-Wanderschichten bzw. für das Erhaltungsziele für Wanderfische und/oder Durchgängigkeit für Wanderfische festgelegt sind	6
	Anzahl erschließbarer Fischfaunistischer Vorranggewässer ≥ 3	6
	Anzahl erschließbarer Fischfaunistischer Vorranggewässer = 2	4
	Anzahl erschließbarer Fischfaunistischer Vorranggewässer = 1	1
	Nur Main: Erschließung potenzieller Abschnitte Fischfaunistischer Vorranggewässer für kata-/anadrome Arten bis einschließlich des Mündungsbereichs der Erf	6
	Nur Main: Erschließung potenzieller Abschnitte Fischfaunistischer Vorranggewässer für kata-/anadrome Arten bis zum Mündungsbereich des Oberen Mains	3
	Nur Main: Erschließung potenzieller Abschnitte Fischfaunistischer Vorranggewässer für kata-/anadrome Arten im oberen Mainsystem bis zur Mündung der Frankenwald Rodach	2
	Nur Main: Erschließung potenzieller Abschnitte Fischfaunistischer Vorranggewässer für kata-/anadrome Arten oberhalb der Mündung der Frankenwald Rodach und im Regnitzsystem	1
	Geringe Querbauwerksdichte	6

Priorisierung der Qbw Begründete Ergänzung von Qbw oder begründete Herabstufung/Heraufstufung der Priorität in Einzelfällen

Querbauwerke eines priorisierten Fließgewässerabschnitts (n = Anzahl unterhalb liegender Querbauwerke innerhalb des Fließgewässerabschnitts)	10 = n (≥ 0)
Lebensraumzugewinn > 10 km	8
Lebensraumzugewinn 5 bis 10 km	6
Lebensraumzugewinn 3 bis < 5 km	4
Lebensraumzugewinn < 3 km	1
Querbauwerk oberhalb eines Fließgewässerabschnitts mit gutem Wanderfischbestand ⁽ⁿ⁾	2
Zugewinn von Abschnitten mit Strukturklasse der Gewässerstrukturkartierung : 1 - 3	3
Zugewinn von Abschnitten mit Strukturklasse der Gewässerstrukturkartierung : 4 - 7	1
5 Priorisierung der Querbauwerke	

Übersicht über die Vorgehensweise

1. Fischfaunistische Vorranggewässer PR Oberer Main
(ca. 841 km mit 1901 Qbw, davon 957 nicht/mangelhaft durchgängig)



2. 657 km FGA mit schlechtem fischökologischen Zustand
3. Davon 244 km FGA mit Verbindung zu Hauptgewässer u./o. mit Verbindung zu FGA mit gutem fischökologischen Zustand

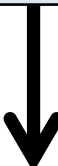


Qbw in den ausgewählten FG-Abschnitten

4a) Bewertung der 244 km
Fließgewässerabschnitte
(5 Kriterien)



4b) Bewertung der 106 Qbw
an den ausgewählten FGA
(5 Kriterien)

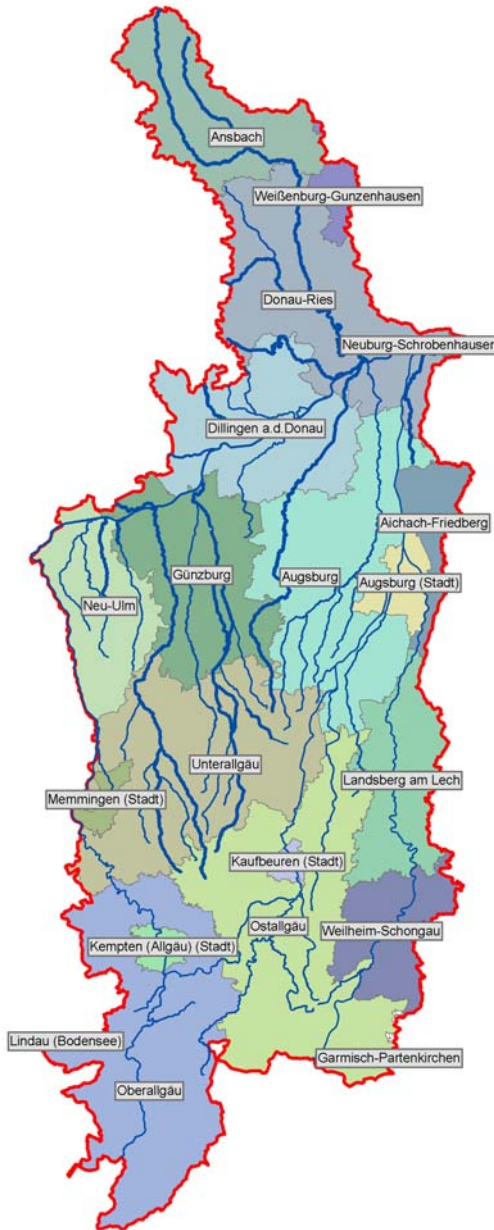


Priorisierung/Rangfolge: 59 Qbw
höchster Priorität



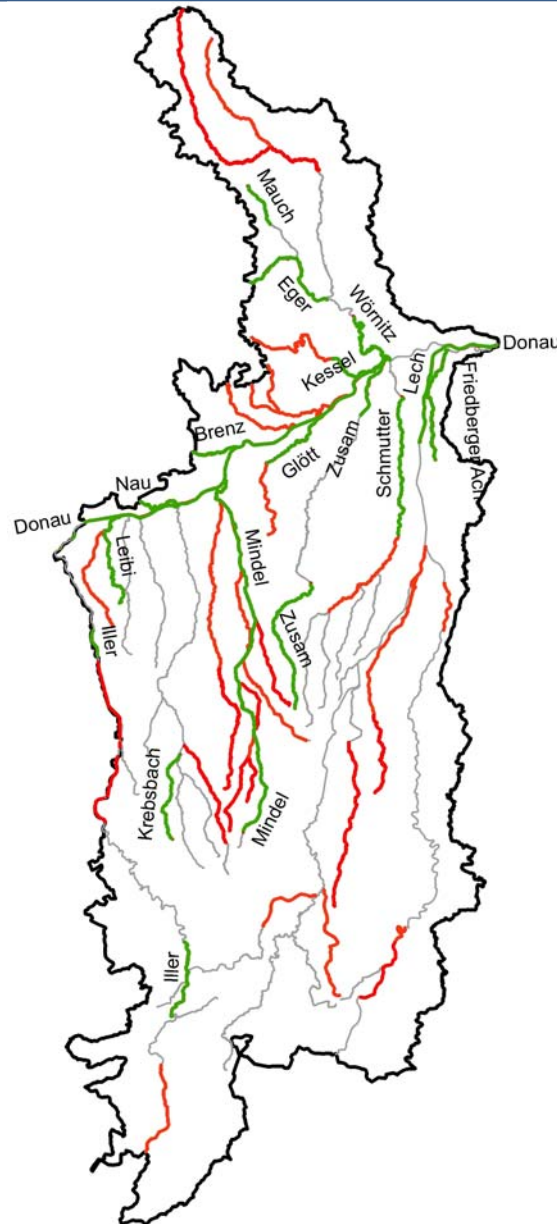
Abstimmungsrunden (z.B. WWA, Fischereifachberatung,
Verbände etc.)

Einzelschritte der EM am Beispiel Iller-Lech



Schritte 1 bis 3: Auswahl der FG-Abschnitte

Planungsraum
Iller-Lech

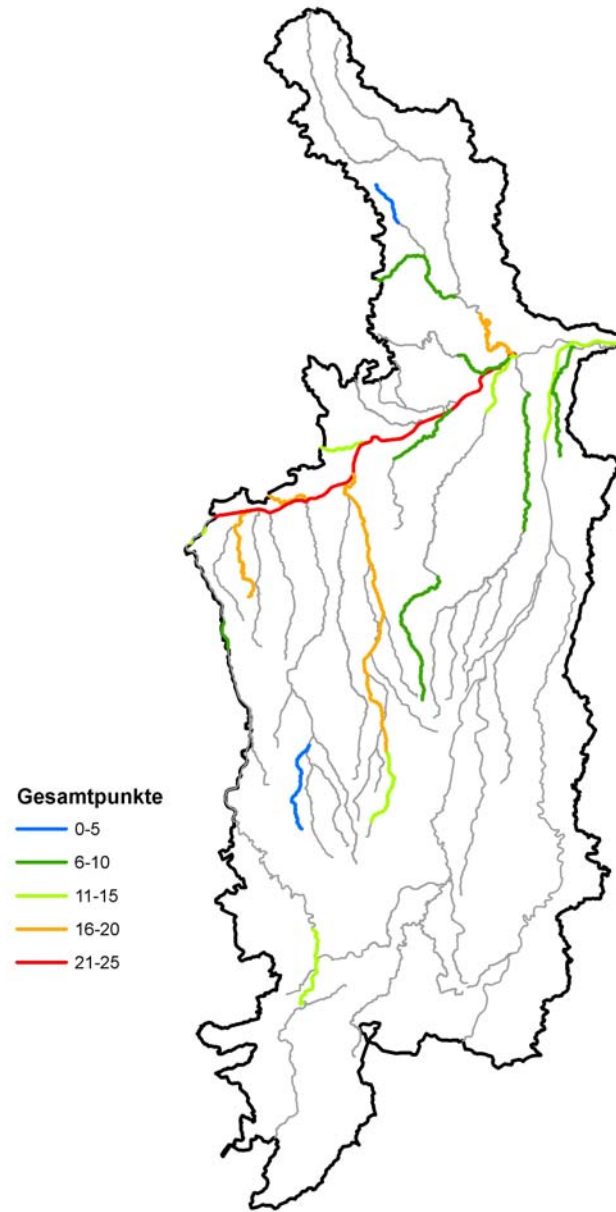


- Insgesamt 2108 km Vorranggewässer im Planungsraum (alle)

- Davon 1078 km mit schlechtem fischökologischen Zustand (rot/grün)

- Davon 455 km an Hauptgewässer oder gute Gewässerabschnitte angebunden (grün)

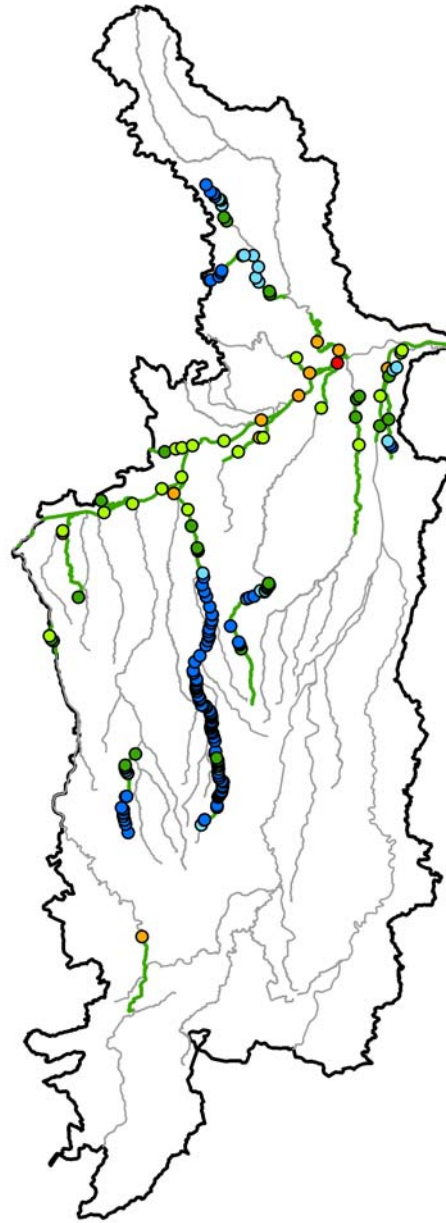
Ergebnis Schritt 4a: Bewertung FGA



Schritt 4b: Bewertung der Qbw in den ausgewählten FGA

Einzelpunkte
Querbauwerke

- 1-5
- 6-10
- 11-15
- 16-20
- 21-25
- 26-30

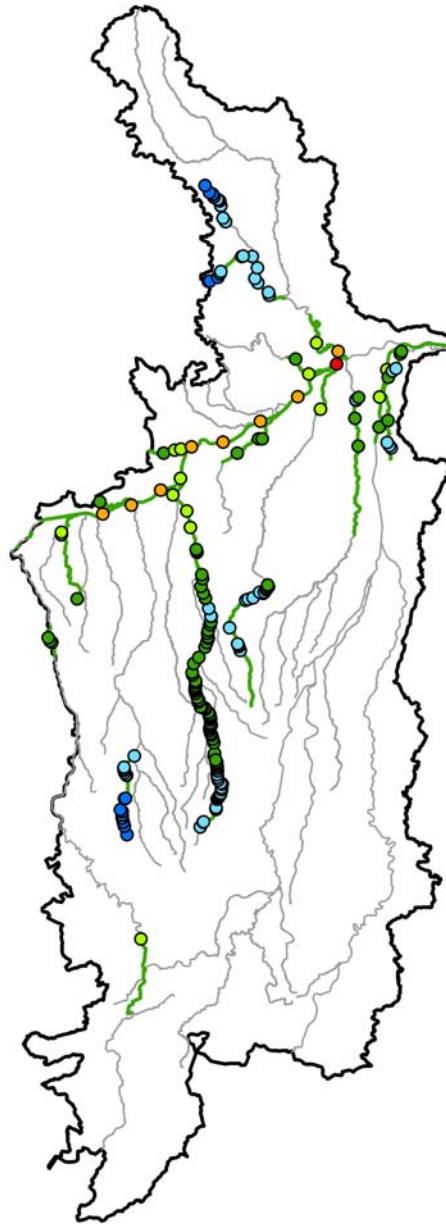


Ergebnis Schritte 4a und 4b: Gesamtpunktezahl der Qbw

Summe der
Bewertungspunkte FGA
und Bewertungspunkte Qbw

Gesamtpunkte
Querbauwerke

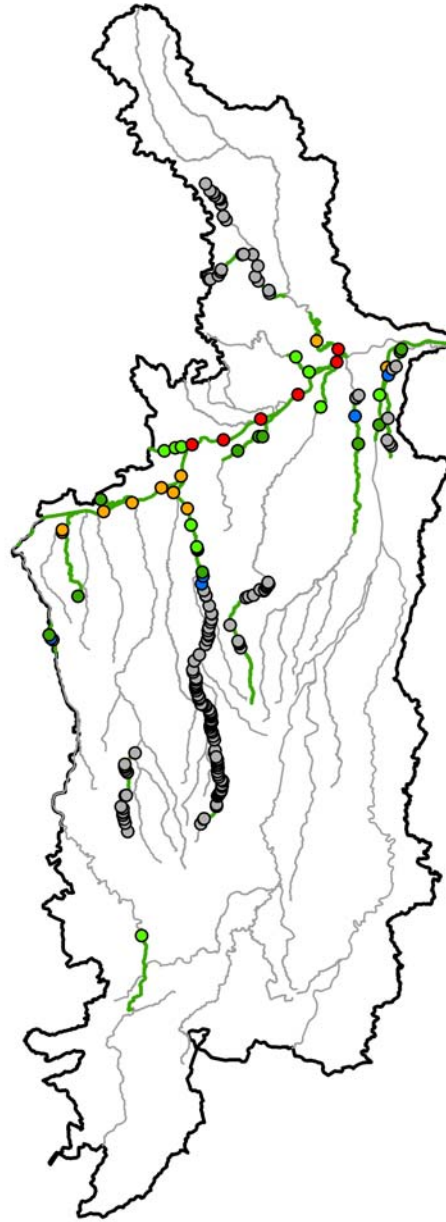
- 1-10
- 11-20
- 21-30
- 31-40
- 41-50
- >50



Ergebnis Schritt 5: Rangfolge der Qbw

Rangfolge Querbauwerke

- 1-5
- 6-10
- 11-15
- 16-20
- 21-25
- mittlere Priorität



Übersicht über die Vorgehensweise

1. Fischfaunistische Vorranggewässer PR Iller-Lech
(ca. 2108 km mit 4054 Qbw, davon 2102 nicht/mangelhaft durchgängig)

2. 1078 km FGA mit schlechtem fischökologischen Zustand
3. Davon 455 km FGA mit Verbindung zu Hauptgewässer u./o. mit Verbindung zu FGA mit gutem fischökologischen Zustand

Qbw in den ausgewählten FG-Abschnitten

4a) Bewertung der 455 km
Fließgewässerabschnitte
(5 Kriterien)

4b) Bewertung der 205 Qbw
an den ausgewählten FGA
(5 Kriterien)

Priorisierung/Rangfolge: 48 Qbw
höchster Priorität

Abstimmungsrunden (z.B. WWA, Fischereifachberatung,
Verbände etc.)